



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. IIII. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Du aber bleib in dem das du gelernet hast vñnd erfaren/Sytemmal du weyffest/von wem du gelernet hast/vñnd weil du von kindtheit auff heyli geschriffte weyffest/kan dich die selbige weys mache zur seligkeit durch den glauben in Christo Jesu. Den alle schriffte vñ gott ingebē/ist nützlich zur lere/zur straff/zur besserung/zur züchtigung in der gerechtigkeit/dz ein mensch gottes sey on wandel/zü allem gutem werck geschickt.



Das. III. Capitel.

Sbezeüg ich nün vor gott vñnd dem² herren Jesu Christo/der da zükünfft gis zu richte die lebēdigen vñnd die todten/bei seiner erscheynung/vñnd seinem reich. Predige das wort/halt an/es sey zur zeit oder zur vnzeit/straffe/be draw/erimane/mit aller langmütigkeit vñnd lere/ Den es wirt ein zeit sein/da sie die heylsamer lere nicht werden vertragen/sonder nach iren eigen lüsten werden sie in selbs lerer auff laden/nach dem in die oren jucken/vñnd werden die oren von der warheit wenden/vñnd sich zü den sabeln kerē. Du aber sey nüchtern allenthalben/leide dich/thū das werck eines Euangelischen predigers/richt dem ampt redlich auf.

Den ich werde schon geopffert/vñ die zeit meiner vfflösung ist vorhan³ den. Ich hab einen gute kampff gekempfft/ich hab den lauff vollendet/ich hab glauben gehalten. Hinfürt ist mir bei gelegt die kron der gerechtigkeit welche mir gebe wirt der herr an ihenem tag/der gerecht richter. Nit mir aber allein/sonder auch allen/die seine erscheynung lieb haben. Fleissige dich das du bald zü mir kommest.

Den Demas hat mich verlassen vñnd dise welt lieb gewonnen/vñnd ist ger^e Chessalonich gezogen. Titus gen Dalmacie/Lucas ist allein mit mir. Marcon nün zü dir vñ bring in mit dir den es ist mir nützlich züm dienst/Tychicon hab ich gen Epheson gesandt/Den mantel/den ich zü Troade lief bei Carpo/bringe mit wenn du kompst/vñ die bücher/sonderlich aber das pergamen. Alexander der kupffer schmid hat mir vil böses beweiset/der herr bezale im nach seinen wercken/vor welchem hüt du dich auch/Den er hat vnsern worten seer widerstanden.

In meiner ersten verantwörung/stund niemant bei mir/sonder sie verliesen mich alle/Es sei in nicht zügerechnet/der Herr aber stund mit bey/^o vñnd sterckte mich/vff das durch mich die predig deffer weyter aufkeme/vñ alle Heyden hörten/vñnd ich bin erlöset vñ des Löwens rachen/der herr aber wirt mich erlösen vñ allem bösem werck vñnd selig machen/zü seinem hymnischen reich/welchem sey preys von ewigkeit zü ewigkeit/Amen.

Grüsse Pufcan vñnd Aquilam/vñ das hauf Onesiphon. Erastus bleyb zü Corinthon vñ Trophymon aber lief ich zü Mileto krank. Thū fleis das du vor dem winter kommest. Es grüßet dich Eubulos vñnd Pudens/vñ Linus vñnd Claudia/vñnd alle brüder. Der herr Jesus Christus sey mit deynem geyst. Die gnad sey mit eüch/Amen. Dd ij Doreo